Inhalt

Vo	rwc	\rt	8

I	Eine Epoche die sobald nicht wiederkehrt - Zwischen	
	Französischer Revolution und Restauration (1795–1830)	11

- 1.1 Die Ausgangslage 11
- 1.1.1 Die Revolution des Denkens in der Aufklärung 11
- 1.1.2 Die Revolution des Staates in Frankreich 12
- 1.1.3 Die Revolution der Lyrik bei Goethe 12
- 1.2 >Wohin denn ich?< Einsames Vorspiel. Friedrich Hölderlin 13
- 1.2.1 Emanzipation »Die Eichbäume« 15
- 1.2.2 Die Modernität der Ode »Heidelberg« 20
- 1.2.3 Das Ende der Dichtung »Hälfte des Lebens« 25
- 1.3 >Schläft ein Lied in allen Dingen Romantik 28
- 1.3.1 Die blaue Blume Universalpoesie 39
 Novalis: »Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren« 39
 Goldne Töne im Volkslied Clemens Brentano:
 »Der Spinnerin Nachtlied« 44
- 1.3.2 Der Flug der Seele Entgrenzung 49
 Joseph von Eichendorff: »Sehnsucht« 49
 Joseph von Eichendorff: »Mondnacht« 53
- 1.3.3 >... zeitlos und raumlos ist der Nacht Herrschaft Die Nachtseite 56

 Joseph von Eichendorff: »Zwielicht « 56
- 1.3.4 >Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus. <- Ich und Gesellschaft 59

 Joseph von Eichendorff: »Weihnachten « 59

 Karoline von Günderode: »Die Malabarischen Witwen « 63
- 1.4 Deutschland, heilges Vaterland! Patriotische Lyrik 66 Theodor Körner: »Aufruf« 69
- 2 >aber der große Weltriß ... Biedermeierzeit.
 Zwischen Restauration und Revolution (1815–1848) 73
- 2.1 Die Endschaft der Goetheschen Kunstperiodes –
 Platen und Heine 81

	Nihilistische Weltklage – August von Platen 81 Destruktion der Romantik – Heinrich Heine 84
	Diätische Lebensformen – Biedermeier 90 Eduard Mörike: »Krank seitdem« 90 Persönliches Gethsemane – Annette von Droste-Hülshoff 97
2.3	»Vor der Freiheit sei kein Frieden« – Vormärz 107 Ferdinand Freiligrath: »Freie Presse« 107 Georg Herwegh: »Aufruf« 110 Georg Weerth: »Das Hungerlied« 112
3	>Soll und Haben« – Bürgerlicher Realismus (1848–1890) 114
3.1	»daß jeglicher drin staunend sich selber erkennt«— Goldschnittpoesie 120
	Herrscherlob – Emanuel Geibel: »An König Wilhelm« 122 Frauenlob – Julius Rodenberg: »Die reinen Frauen« 126
3.2	>Bodenlos, ganz ohne Boden<. Schweigen als Antwort – Theodor Storm 129
	>Auf dem dünnen Glase« – Bedrohliche Tiefe 135 Gottfried Keller: »Winternacht« 135 Conrad Ferdinand Meyer: »Der schöne Tag« 137
3.4	O wie süß erkaltet mir das Herz« – Objektive Distanz bei Conrad Ferdinand Meyer 138
	Maskenspiel Liebe 139 Betrachtung durch Kunst 142
3.5	»Spatzenflug, den unsre Adler fliegen« – Gesellschaftskritik beim alten Fontane 144
4	Zeitenwende. An der Schwelle der Moderne – Die Lyrik des Kaiserreiches (1880–1914) 148
4.1 4.1.1	Die Revolution der Lyrik – Naturalismus 152 Blick in die Arbeitswelt 154

Karl Henckell: »Das Lied vom Eisenarbeiter« 154

Arno Holz: »Unvergeßbare Sommergrüße« 156

4.1.2 Die Sprache der Moderne 156

- 4.2 >nicht sehr verläßlich zu Haus in der gedeuteten Welt (- Jahrhundertwende (1890–1910) 159
- 4.2.1 Friedrich Nietzsche: »Vereinsamt« 163
- 4.2.2 →Ungeborgen < 168

Rainer Maria Rilke: »Herbsttag« 168

Rainer Maria Rilke: »Ausgesetzt auf den Bergen des Herzens« 171

- 4.2.3 ›Des sehers wort ist wenigen gemeinsam‹ Die Rolle der Kunst 174
 Stefan George: »Der herr der insel« 174
 Stefan George: »Komm in den totgesagten park« 181
 Rainer Maria Rilke: »Archaischer Torso Apollos« 182
- 4.2.4 >... eine Sprache von deren Worten mir auch nicht eines bekannt ist – Décadence und Sprachnot 188 Hugo von Hofmannsthal: »Ballade des äußeren Lebens« 188
- 4.2.5 > Härte schwand. Einsames Nachspiel 194 Rainer Maria Rilke: »Vorfrühling« 194

Unterrichtshilfen

- 1 Didaktische Aspekte 195
- 2 Themenvorschläge für Sequenzen und Unterrichtsreihen 197
- 3 Unterrichtsplanung in der Sekundarstufe II 203
 - a. Vorschlag: Romantik (Synchrone Reihe) 204
 - b. Vorschlag: Welt ohne Gott. Die Entstehung des modernen Bewusstseins (Diachrone Reihe) 208
 - c. Vorschlag: Jahrhundertwende (Synchrone Reihe) 212
- 4 Materialien 216

Anhang

Anmerkungen 223

Literaturverzeichnis 227